
Persistenter Identifier: 025290185_0032
Titel: Die Lehrerin : Organ des Allgemeinen Deutschen Lehrerinnenvereins
- 32.1915/1916
Ort: Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen
Instituts für Internationale Pädagogische Forschung
Signatur: 02 A 0811 ; RF 735 - 743
Strukturtyp: PeriodicalVolume
PURL: http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/025290185_0032/1/

Überlieferung und die wesentlich humanistische Lehraufgabe eine unmittelbare Anknüpfung an das klassische Altertum auch im Namen rechtfertigt, hat man bei den höheren Erziehungsanstalten unserer weiblichen Jugend für eine richtige, klare und würdige deutsche eine nichtsfagende, ja sachlich unpassende, dazu prozige fremdländische Gattungsmarke eingetauscht. Wäre nicht die aufräumende Gegenwart berufen, auch hier die mißlungene Bezeichnung für ungültig zu erklären und den allverständlichen ehemaligen Namen zu erneuern?"

Zur Kriegshilfe. Der Maler Hans Krause hat dem Berliner Schiller-Lyzeum (Stromstr. 55) den Entwurf zu einer Karte „Jugend und Flotte“ geschenkt. Der Leiter der Anstalt, Direktor Fischer, hat die Karte drucken lassen; das Tausend kostet 9,60 M und wird mit 50 M verkauft. Der Reingewinn wird an eine Bank in Thüringen geschickt, die Gelder sammelt zum Bau eines Kriegsschiffes, das die deutsche Jugend dem Kaiser schenken soll. Die Karten können von der Schule aus bestellt und durch Gummitempel als eigene von andern Anstalten gewonnen werden.

Tod einer Lehrerin fürs Vaterland. Die Lehrerin Ida von Ehrenberg, die an der höheren Mädchenschule in Koblenz gewirkt hatte, starb im Samariterdienst des Roten Kreuzes nach einer kurzen tüchtigen Krankheit. Ihr Begräbnis fand unter zahlreicher Beteiligung von Militärpersonen statt, die ihrem Dienst fürs Vaterland die letzte Ehre erwiesen.

Kurse.

Viktoria-Lyzeum zu Berlin.

Unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin.

Wissenschaftliche Kurse.

Sommersemester 1915.

Beginn: Montag, den 26. April, in den Räumen des Rgl. Französischen Gymnasiums, Berlin NW 7, Reichstags-Ufer 6.
 Deutsch. Herr Dr. Hübner. Mittelhochdeutsche Übungen an Wolframs Parzival. 2 Std. (Sonnabend 5—7.)

Französisch. Herr Prof. Dr. Röttgers. Ausgewählte Kapitel aus Bartsch Chrestomathie; andere Texte nach Vereinbarung. 2 Std. (Sonnabend 3—5.)

Philosophie. Herr Prof. Dr. Frischweiser-Röhler. Die wichtigsten Standpunkte der Philosophie. 2 Std. (Dienstag 3½—5½.)

Das Hörgeld beträgt 5 M. Die Wochenstunde kostet fürs Semester 5 M. Bezahlung bei Beginn des Semesters, Reichstags-Ufer 6.

Vorbereitungskurse zum Ergänzungsexamen für Oberlyzeal-Abiturientinnen.

Beginn neuer Kurse in
 Mathematik. Herr Dir. Prof. Dr. Koeseler. 3 Std.

Latein. Herr Prof. Dr. Dahms. 4 Std.

Griechisch. Herr Prof. Dr. Gillischewski. 3 Std.

Wiederholungskurse in
 Mathematik. Herr Oberlehrer Dr. Sager. 1 Std.

Latein. Herr Oberlehrer Dr. May Schulz. 3 Std.

Besprechung
 des Stundenplans
 Donnerstag,
 den 22. April, 4 Uhr
 Reichstags-Ufer 6.

Das Unterrichtsgeld beträgt 25 M pro Wochenstunde im Semester. Bezahlung bei Beginn des Semesters, auf Wunsch vierteljährlich, Reichstags-Ufer 6.

Auskunft und Anmeldungen bei

Ottilie Fleer,

Direktorin des Viktoria-Lyzeums.

Sprechstunden (mit Ausnahme der Universitätsferien): Mo., Di., Do., Fr. 3—4 Uhr, Reichstags-Ufer 6.

Mittwochs 10—1 Uhr, Steglitz, Hohenzollernstraße 2II.

Tel.: Amt Steglitz 2469.

Hierzu Beilagen von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin, die der Beachtung der Leser empfohlen werden.

Auszug aus dem Stellenvermittlungsregister des Allgemeinen Deutschen Lehrerinnenvereins.

Zentralleitung: Berlin W 62, Bayreuther Straße 38, Gartenhaus pt., Telefon-Amt Kurfürst 2415.

1. Sofort sucht Familie, Posen, für einen Knaben, 12, ein Mädchen, 10 Jahre alt, eine evangelische geprüfte Lehrerin mit etwas Erfahrung und Lateinkenntnissen. Musik erwünscht. Gehalt 800 M und freie Station.
2. Sofort sucht Gutsbesitzersfamilie, Ostpreußen, für zwei Mädchen, 13, einen Knaben, 6 Jahre alt, eine evangelische, für höhere Schulen geprüfte Lehrerin. Gehalt 700 M bei freier Station.
3. Sofort sucht adlige Familie, Westpreußen, für ein Mädchen, 12, einen Knaben, 10 Jahre alt, eine evangelische geprüfte Lehrerin. Gehalt 800 M und freie Station.
4. Sofort sucht adlige Familie, Ostpreußen, für zwei Mädchen, 14 und 11 Jahre alt, eine evangelische geprüfte Lehrerin mit guten Sprach- und Musikkenntnissen. Gehalt bei freier Station 1200 M.
5. Sofort sucht Rittergutsbesitzersfamilie, Mecklenburg, für ein 9 jähriges Mädchen eine evangelische geprüfte Lehrerin mit etwas Erfahrung. Perfektes Englisch und gute Musikkenntnisse Bedingung. Gehalt nach Übereinkunft.
6. Zum 1. Mai sucht Oberamtmannsfamilie, in der Mark, für ein 12 jähriges Mädchen eine evangelische, für höhere Schulen geprüfte Lehrerin mit etwas Erfahrung. Gehalt nach Übereinkunft.
7. Zum 1. Mai evtl. später sucht adlige Familie, Schlesien,

- für ein 10 jähriges Mädchen eine evangelische, für höhere Schulen geprüfte Lehrerin mit etwas Erfahrung und Musikkenntnissen. Gehalt bei freier Station 800 M.
8. Zum 1. evtl. 15. Mai sucht freiherrliche Familie, Thüringen, für ein Mädchen von 11 Jahren eine evangelische, für höhere Schulen geprüfte Lehrerin mit Musikkenntnissen. Gehalt bei freier Station 600 M.
9. Zum 15. Mai sucht Rittergutsbesitzersfamilie, Schlesien, für drei Mädchen im Alter von 10, 8½ und 7 Jahren eine evangelische, für höhere Schulen geprüfte Lehrerin mit Unterrichtserfahrung und Musikkenntnissen. Gehalt 900 M und freie Station.
10. Zum 1. Juli sucht adlige Familie, Pommern, für ein Mädchen, 12, einen Knaben, 10 Jahre alt, eine evangelische geprüfte Lehrerin mit etwas Erfahrung und guten Sprachkenntnissen, Latein ist Bedingung. Musik sehr erwünscht. Gehalt 1500 M bei freier Station.
11. Zum 1. August sucht Domänenpächtersfamilie, Neumark, für ein Mädchen, 13, einen Knaben, 7½ Jahre alt, eine evangelische geprüfte Lehrerin mit etwas Erfahrung. Gehalt nach Übereinkunft.
12. Zum 1. August sucht adlige Familie, Pommern, für zwei Mädchen, 11 und 7, zwei Knaben, 9 und 8 Jahre alt, eine evangelische geprüfte Lehrerin mit perfektem Französisch und Musikkenntnissen. Gehalt bei freier Station 1200 M.

Die Adressen der Lehrerinnen und Stellen dürfen nicht weitergegeben werden.

Bedingungen für den Nachweis der Stellen versendet die

Zentralleitung der Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Lehrerinnenvereins, Berlin W 62, Bayreuther Str. 38, Gartenhaus pt. Tel.-Amt Kurfürst 2415. Sprechstunden wochentags von 12—3 Uhr, Sonnabends 11—1 Uhr.

Beitrittserklärungen sind an die Geschäftsstelle des Vereins, Berlin W 62, Bayreuther Str. 38, Gartenhaus pt., zu richten.

Die Stellenvermittlung für akad. geb. Lehrerinnen liegt jetzt in den Händen von Frä. Elise von Reudell, Berlin-Schöneberg, Martin Lutherstraße 51 (Sprechstunden: Montag und Donnerstag von 3½—4½ Uhr).